

Finsterland

DIE SKANDALÖSE FRAU BATJA

Ein Abenteuer für Finsterland
von Georg Pils

KURZINHALT

Die Gruppe wird von einer Bekannten kontaktiert: Ihr Kind, das sie bis jetzt immer beschützen konnte, hat sich unsterblich verliebt. Tragischerweise ist es keine reine und sozial akzeptable Liebe, sondern die skandalöse Frau Batja, eine stadtbekannt und gefürchtete Dilettantin, die für ihre Exzesse berühmt ist. Die Mutter möchte, dass die Charaktere das Paar auseinanderbringen und so die Ordnung wieder herstellen. Der Vater droht hingegen, das Kind zu enterben.

Für die Gruppe gibt es folglich drei mögliche Ziele: Sie kann versuchen, das Paar zu trennen, die Position der Mutter ändern oder ihnen ermöglichen, ein Leben in Frieden zu führen.

Frau Batja zu besuchen, ist wohl der erste Schritt. Sie logiert im besten Hotel der Stadt, trinkt Champagner und lebt von Feier zu Feier. Sie ist eine, wenn auch nicht schöne, doch sehr verführerische Frau mit vielen Talenten und Interessen. Sie sollte es binnen weniger Sätze schaffen, die Gruppe zu faszinieren. Die Gruppe kann auch bei dieser Gelegenheit das Kind kennenlernen. Dieses ist gerade volljährig und völlig in seine Angebetete verschossen. Kennen gelernt haben sie sich bei einer skandalösen Opernvorführung, bei der es ohne Zustimmung der Eltern anwesend war. Seither ist es Feuer und Flamme.

Will die Gruppe die Beziehung sabotieren, gibt es ein paar Möglichkeiten. Sie können eine interessantere und passendere Person auftreiben und darauf bauen, dass die Natur ihre Wirkung tut. Sie können Frau Batja verführen und sich so zwischen die Beziehung arbeiten. Sie können eine Saat des Zweifels hinsichtlich der tatsächlichen Wünsche der Dame streuen. Um entsprechende Informationen zu bekommen, gilt es, Liebesbriefe und Tagebücher auszuspionieren, Feiern zu veranstalten und Personen zu beschatten. Schließlich kann es notwendig sein, den jungen Mann zu entführen, um ihn von seiner Angebeteten zu trennen, aber man sollte sich wohl nicht übermäßig hineinsteigern.

Wollen sie die Beziehung hingegen unterstützen, ist es wichtiger, Näheres über die Eltern herauszufinden und ihre Motive zu erforschen. Dabei findet man heraus, dass diese in einer ähnlichen Konstellation angingen. Damals verführte der Vater die wesentlich jüngere Mutter und schuf so einen Skandal, von dem sich die Beziehung nie erholte. Wenn es also gelingt, die beiden zu versöhnen, ändert sich auch ihre Perspektive. Zusätzlich kann man auch versuchen, deren Einstellung zu Frau Batja zu ändern. Dazu sind entsprechende Informationen aus deren persönlichen Aufzeichnungen notwendig. Weiters ist es möglich, sich einen Einblick in ihre Finanzen zu verschaffen. Es stellt sich heraus, dass sie eine reiche Erbin einer Eisenbahngesellschaft ist. Somit ist sie zumindest keine Mitgifterschleicherin. Vielmehr wäre die Hochzeit eine gute Partie.

Wesentlich problematischer ist allerdings ihr Auftritt in der Öffentlichkeit: Sie ist laut, sinnlich und lebenslustig und hat einen ausgeprägten Hang zu Okkultismus, Feiern und Alkohol. Hier ist es möglich, ihr eine Zustimmung zum Wandel im Auftreten abzurufen. Zusätzlich kann es sinnvoll sein, das eine oder andere diskrete Stelldichein zu organisieren.

Die dritte Möglichkeit baut darauf auf, dass das Paar unbehelligt weiterleben kann. In diesem Fall ist es notwendig, ein diskretes Verschwinden zu organisieren und ein neues Leben vor zu bereiten. Der Weg dorthin ist steinig. Von Verwaltungsfragen abgesehen, müssen auch Detektive abgehängt werden und die entsprechenden Freunde und Bekannten diskret informiert werden. Ein geschickter Übergang, bei dem möglichst wenig Porzellan zerschlagen wird, ist schwierig zu bewerkstelligen. Schließlich kann es durchaus sein, dass die Eltern die Geduld verlieren und zu extremen Mitteln greifen, um ihre Position durchzusetzen.

Im Laufe der Angelegenheit werden die Charaktere dahinterkommen, dass die Beziehungswünsche der Frau Batja ehrlich sind. Sie sind allerdings durch Manipulation zustande gekommen. Der Onkel des Kindes ist daran interessiert, ihn aus der Erbfolge zu drängen. Aus diesem Grund hat er das Treffen arrangiert. Entdeckt die Gruppe diese Information, kann sie sie auch als Verhandlungsmittel verwenden.

AUFBAU

Erste Szene: Beziehungsprobleme

Zweite Szene: Kennenlernen

Dritte Szene: Hintergründe

Vierte Szene: Augenblicke der Wahrheit

Fünfte Szene: Hochzeit oder nicht Hochzeit

PERSONEN

Karolina Batja: Die Femme Fatale – Eine mittelgroße, dunkelhaarige Frau mit umwerfendem Stil und Charme. Sie ist zwar nicht besonders hübsch, aber eine großartige Konversationskünstlerin.

Elise Basernek: Die Mutter – Eine freundliche ältere Dame, die allerdings, wenn die Ehre ihrer Familie auf dem Spiel steht, sehr aggressiv und böse werden kann. Sie hat blonde Haare und ist immer dezent aber elegant gekleidet. Ihr Unternehmen hat ein Vermögen mit Kugellagern gemacht.

Waldemar Basernek: Der Vater – Ein herrischer, ernster Mann mit kurzen blonden Haaren. Er ist Karriereoffizier und Militärmaler. Der Umgang mit ihm ist schwierig.

Eberhart Basernek: Der Onkel – Ein charmanter, geistreicher Gentleman, der sich in den besten Kreisen bewegt. Er hat lange blonde Haare und einen eleganten Schnurrbart.

Liliane/Laurenz Basernek: Das Kind – Jung, blond und nett. Das Geschlecht kann sich der Spielleiter nach Geschmack aussuchen. Der Auftritt der Person ist ungeschickt und unschuldig.